

«Drei Könige» in Riehen

Mitte November begannen am ehemaligen Gasthaus «Drei Könige» an der Baselstrasse zwischen der Einmündung der Bettingerstrasse und dem Landgasthof Bauarbeiten. Im Lauf der kommenden Monate wird dieses, aus den ersten Jahren des 18. Jahrhunderts stammende Gebäude umgebaut und in seiner äusseren Form wieder dem früheren Wirtshaus angepasst. Damit wird die schöne, dank der Bemühungen unserer Gemeinde erhaltene, historische Häuserfront um ein weiteres Stück ergänzt werden.

Die drei historischen Gasthäuser Riehens, «Drei Könige», «zum Ochsen» und «zum Rössli», stammen alle aus der Zeit vor der französischen Revolution. Als Wirtshäuser waren sie im Gegensatz zu den Pinten verpflichtet, Uebernachtungsgelegenheiten zu bieten. Dadurch ermöglichten sie Kontakte zu Reisenden aus der Fremde, die damals eine der wichtigsten Verbindungen zur ausländischen Geistes- und Geschäftswelt darstellten.

Der seinerzeit von Herrn Paul Wenk-Löliger sorgfältig zusammengestellte «Stammbaum» dieser drei Gasthäuser erlaubt uns einen interessanten Einblick in die Besitz- und Pachtverhältnisse. Besonders auffällig ist dabei der starke Anteil der Wirte aus dem Badischen und dem Baselbiet.

Der letzte Wirt des «Drei Könige», Oskar Schweizer, starb in jungen Jahren gegen Ende des 1. Weltkriegs. Er hinterliess das Gasthaus, das er von seinem Vater übernommen hatte, sei-

ner Gattin und seinen drei damals noch unmündigen Kindern. Mutter Schweizer gelang es in den folgenden Jahren, sich auch über die Grenzen Riehens hinaus einen grossen Kreis von Gästen zu sichern, die immer wieder gerne in der beliebten Dorfwirtschaft einkehren. Mit dem Entschluss dieser als besonders hilfsbereit und verständnisvoll geschilderten Frau, das Gasthaus zu verkaufen und sich aus dem aktiven Erwerbaleben zurückzuziehen, endete 1928 die über 200-jährige Tradition des «Drei Könige» als Gasthaus.

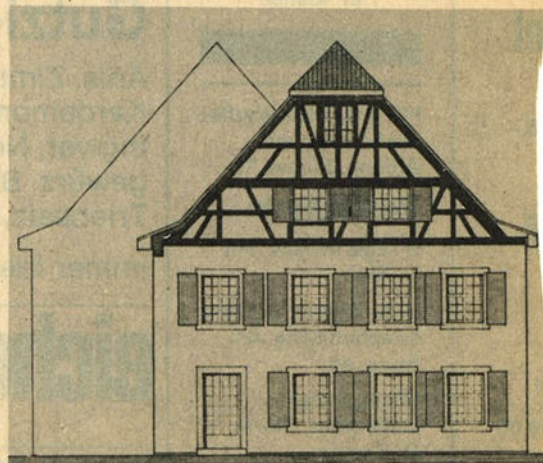
Nach einem Umbau eröffnete 1931 der ACV im Erdgeschoss dieses Hauses eine Metzgerei. Er schloss damit an die Tätigkeit der «Drei-Königs»-Wirte an, die bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts dem Gasthaus eine Metzgerei angegliedert hatten. Anfang der Fünfzigerjahre wurde dieses Geschäft renoviert und erweitert.

In den letzten Jahren, nachdem der Laden wegen der Eröffnung des Supermarktes an der Schmiedgasse nicht mehr benötigt wurde, beherbergte die Liegenschaft vorübergehend verschiedene Gewerbebetriebe, bis im Februar dieses Jahres die Schweizerische Kreditanstalt das «Drei Könige» erwarb. Vom nächsten Sommer an wird dort eine Niederlassung der SKA in diesem traditionsreichen Rahmen sowohl Privaten als auch dem Riehener Gewerbe alle Dienstleistungen einer modernen Bank anbieten.

F. Oeri



So sieht die «Ruine Drei Könige» heute aus ...



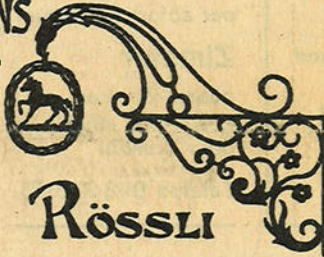
... und so soll das Haus nach Umbau aussehen

13 XII 11 76

DIE DREI GASTHÄUSER RIEHENS

Ihre Besitzer

u. Beständer



DREI KÖNIGE

1710 kauft Hs. Hch. Beck, Landvogt zu Riehen, von Hans Wenckh dem Ufervogt das 1656 seinem Vater Hs. Wenckh im Meyerhof zugestandene Tavernenrecht, von dem aber nie Gebrauch gemacht worden war. Ca. 1739 verkauft Hch. Beck, Sohn, das Haus an Holzer Treulin von dem es 1753 an Hs. Gg. Krafft überging. Das Haus wurde ca. 1706 erbaut.

1707 - 1710 Meyenwirtschaft
1707 - 1708 Christian Günther

D.1 1708 - 1732
Fritz Matfhess 1669 - 1727 von Schopf
Barb. Kaufmann 1673 - 1732 von Herten

D.2 1732 - 1746
Hans Georg Krafft 1708 - 1759 von Oberweier
Barbara Schneider

D.3 1746 - 1751
Wibert Tschudy-Rohrer
von Frenkendorf

D.4 1751 - 1753
David Rock

D.5 1753 - 1759 siehe 0.17
Wilhelm Zeller 1698 - 1774 v. Liestal
Elisab. Gysin 1710 - 1792

D.6 1759 - 1759
Hans Georg Krafft 1708 - 1759
Barbara Schneider siehe D.2

D.7 1760 - 1782
Michael Gysin 1721 - 1782 von Liestal
A.M. Philipp 1726 - 1793 siehe R.5

D.8 1782 - 1806 S.v.D.7
Johannes Gysin 1757 - 1806
A. Marie Wenk 1761 - 1805 T.v.R.6

D.9 1806 - 1819
Johannes Gysin S.v.D.8
M. Magd. Weiss von Breybach

D.10 1819 - 1820
Friedr. Wagner - Dill
von Wintersingen

D.11 1820 - 1861
Joh. Gysin - Weiss i.d. letzten Jahren mit s. Sohn J.L. Gysin-Lardon

D.12 1861 - 1875
Joh. Vogel in - Wirz
von Riehen.

OCHSEN

1443 Hans Eger
1504 Ludin Dorwart, Urkundsperson als Kardinal Raimund Peraudi, Nuntius in D'land, Grzb. v. Gurk, St. Christiana Kanonisierte

1523 Theodor Hüslter & Elsbeth Vogel
1558 Joder Metzger
1575 Fridli Dagast Christina Choren
1580 Hans Jsenkramer & Barbel Weberin Anna Linck

0.1 1597 Fridli Hunzinger & Ursula Trogin
0.2 1602 Balthasar Drüppel & Christena Weist
0.3 1606 - 11 Christ. Wackernell & Maria Müller
0.4 1612 - 3. Claus Hauswirth & Marie Müller
0.5 163 - 41 Ezechiel Weithauer & Madl Lochlin

0.6 1641 - 1698 Jakob Fuchs 1608 - 1699
α l. Anna Naf 2. Marie Schär
0.7 1698 - 1708 Claus Fuchs 1641 - 1712
α Elsbeth Wenk 1640 - 1709

0.8 1708 - 1721 Jakob Fuchs 1662 - 1728
α Esther Plattner 1673 - 1741 v. W.berg
0.9 1721 - 24 Wernhard Stutz 1694 - 1747 v. Liestal

0.10 1724 - 1728
Jakob Fuchs - Plattner
1662 - 1728

0.11 1728 - 1730
Moritz Gerster von Gelterkinden
α Madle Fuchs, Tochter v. 0.10

0.12 1730 - 1731
Niklaus Frantz v. Strassburg
α Anna Kathar. Keller später mit so. Herali

0.13 1731 - 1737
Moritz Gerster
α Madle Fuchs siehe 0.11

0.14 1737 - 1738
Claus Fuchs 1713 - 1747
α Marie Steiner Sohn v. 0.10 von Grenzsch.

0.15 1740 - 1747
Hans Wenk 1712 - 1747 Nachk. v. Mari Seidenmann 1714 - 88 Schw. v. R. 3

0.16 1748 - 1762
Joh. Jak. Seiler - Mohnj
von Liestal

0.17 1763 - 1770
Wilh. Zeller - Gysin
von Liestal, Später 3 Königswirt

0.18 1771 - 1804
Samuel Wenk 1750 - 1821 Nachk. v. Ursula Kraft 1750 - 1832 Tochter v. 0.2

0.19 1804 - 1821
Johannes Wenk 1774 - 1829 S.v. 0.18
α Verena Wenk 1782 - 1852

0.20 1821 - 1843 Urenhdt. 0.15
Johannes Stump 1798 - 1843 Enkel v. R. 7
α A. Marie Wenk 1793 - 1860 Tocht. v. 0.18

0.21 1843 - 1897
Johannes Stump 1824 - 1897 S.v. 0.20
α A. Magd. Unholz 1827 - 1889 Schw. v. R. 11

RÖSSLI

1650 - 1657 Leonhard Götschin
1658 - 1659 Jakob Fischer
1659 - 1669 Leonhard Götschin
1669 - 1683 Baltzer Fuchs
1683 - 1683 Jakob Meitler
1683 - 1696 Samuel Hoch. Er erhält 1693 das Recht einen Schild auszuhängen.
1697 - 1699 Jakob Fuchs
1700 - 1702 Samuel Hoch & Anna Rein

R.1 1702 - 1705
Gedeon Göbel
Tochtermann von Samuel Hoch

R.2 1705 - 1733
Hans J. Stump 1680 - 1733
Barbara Hoch 1684 - 1749 T.v. S. H.

R.3 1733 - 1752
Friedr. Stump 1711 - 1753 S.v. R. 2
α Madle Seidenmann 1712 - 99 Urenk. v. 0.7

R.4 1753 - 1756
Paulus Carl v. Markkirch, Elsass
α A. Marie Salathe

R.5 1756 - 1760
Michael Gysin v. Liestal, später Dreihäng
α A. Marie Philipp

R.6 1761 - 1763
Johannes Wenk 1731 - 1810
Marie Basler 1738 - 1763

R.7 1764 - 1802 Sohn v. R. 3
Johannes Stump 1746 - 1814
α A. M. Bertschmann 1746 - 1806

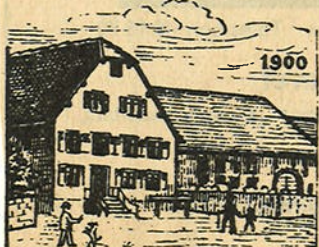
R.8 1802 - 1827
Hs. Jak. Stump 1780 - 1826 S.v. R. 7
1. Anna Wenk 2. Cath. Wenk 3. Anna Wenk rez. 1779 - 1804 1776 - 1823 T.v. 0.18 1801 - 1850 Th. Stump

R.9 1827 - 1832
Friedr. Stump 1804 - 1833 Ev. R. 7
α A. Mar. Singeysen 1806 - 1867

R.10 1833 - 1857
Friedrich Völlmy v. Gelterkind.
α Marie Degen

R.11 1857 - 1858 Urenk. v. R. 5 u. 6
Johannes Unholz 1832 - 1860
α Rosine Völlmy 1833 - 1858 T.v. 10

R.12 1858 - 1875 Urenk. v. D. 5
Wilh. Salathe 1812 - 1864
α M. Kath. Oettilin 1815 - 1891



Zusammengestellt v. P. Wenk-Lötiger

